

Univ.-Prof. Dr. Martin Hopf

Ausbildung

- 1990-1996 Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Lehramt Mathematik / Physik, 1. Staatsexamen
1996-1998 Referendariat, 2. Staatsexamen
2007 Promotion zum Dr. rer. nat. („summa cum laude“), Thema: „Problemorientierte Schülerexperimente“, Betreuer: Prof. Dr. Dr. H. Wiesner

Berufliche Tätigkeiten

- 1996-2001 Lehrkraft an verschiedenen Gymnasien in und um München
2000-2001 Lehraufträge am LS für Didaktik der Physik der LMU München
2001-2008 wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl für Didaktik der Physik der LMU München
Seit 2008 Universitätsprofessur für Didaktik der Physik, Universität Wien, Leitung des Austrian Educational Competence Centre Physics

Funktionen

- 2007-2017 Herausgeber der Zeitschrift „Praxis der Naturwissenschaften – Physik in der Schule“
seit 2010 (Vize-)Studienprogrammleitung Physik
seit 2008 Federführende Mitarbeit an der (Weiter-)entwicklung von Bildungsstandards und Lehrplänen für Österreich (NAWI8, Kompetenzorientierte Matura, Oberstufenlehrpläne AHS, Lehrpläne für die Sekundarstufe I)
seit 2012 Sprecher des Forums österreichischer PhysikdidaktikerInnen
seit 2012 Obmann des Vereins zur Förderung des physikalischen und chemischen Unterrichts
seit 2012 Mitherausgeber der Zeitschrift „Plus Lucis“
2013-2014 Mitglied in der nationalen Expertengruppe für PISA 2015
seit 2014 (Stv.) Gruppensprecher der Arbeitsgruppe experimentelle Grundausbildung und Hochschuldidaktik der Fakultät für Physik
seit 2020 Mitherausgeber der Schriftenreihe "Studien zum Physik- und Chemielernen", Logos-Verlag
seit 2023 Stv. Zentrumsleiter am Zentrum für Lehrer*innenbildung der Universität Wien

Polytechnik-Preis 2011

Gutachter für PRPER, Physics Education, Physik und Didaktik in Schule und Hochschule (PhyDid), Zeitschrift für Didaktik der Naturwissenschaften, PLOS One, Science Education, Journal of Geoscience Education, ESERA, GIREP, Chimica et ceterae artes rerum naturae didacticae, verschiedene Berufungs- und Evaluationsverfahren